

SERIE

IM STREAM

The Pitt

Tessie Jakobs

„The Pitt“ ist endlich in Luxemburg zu sehen – und zeigt eindrucksvoll, wie gesellschaftsrelevant eine Krankenhausserie sein kann.

Die meisten Menschen sind vermutlich froh, wenn sie so wenig Zeit wie möglich in Krankenhäusern verbringen müssen – Krankheit, Schmerzen und fehlender Komfort schrecken ab. Kein Wunder also, dass viele Spitalserien diesen Ort vor allem als Kulisse für Beziehungsdramen und spektakuläre Ausnahmefälle nutzen. Vieles wirkt überhöht, die Realität bleibt auf der Strecke, seichte Unterhaltung dominiert.

Der HBO-Serie „The Pitt“ gelingt dagegen ein seltener Balanceakt: Sie ist packend, ohne effekthascherisch zu werden, und unterhaltsam, ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Das liegt zunächst an ihrer ungewöhnlichen Erzählform. Jede der 15 rund 50-minütigen Episoden bildet exakt eine Stunde einer Schicht in der Notaufnahme ab. Wir begleiten das Personal also nahezu in Echtzeit durch den Dienst. Nicht nur die dramatischen Höhepunkte zählen, sondern gerade das, was dazwischen geschieht. Der ständige Wechsel zwischen unterschiedlichen Patient*innen wirkt dabei ebenso realistisch wie erzählerisch zwingend: Langeweile kommt nicht auf, weil die Notaufnahme selbst keine gewährt.

Hinzu kommt die akribische Recherche. Mehrere Notfallmediziner*innen arbeiteten am Drehbuch mit, und das merkt man. Hierarchien, bürokratische Hürden und finanzielle Zwänge werden differenziert dargestellt. So entsteht ein vielschichtiges Bild des us-amerikanischen Gesundheitssystems, das gleichermaßen von Engagement wie von strukturellen Problemen geprägt ist.

Schauplatz ist das „Pittsburgh Trauma Medical Center“ in Pennsylvania. Im Zentrum stehen erfahrene Kräfte wie Michael „Robby“ Robinavitch (Noah Wyle) und die resolute Stationsleiterin Dana Evans (Katherine LaNasa) ebenso wie Medizinstudent*innen im Praktikum. Diese Konstellation ist dramaturgisch klug: Wenn die Routinierten den Neulingen Abläufe und Maßnahmen erklären, lernt auch das Publikum auf ungestellte Weise mit. Das medizinische Fachvokabular wird nur minimal vereinfacht – wer folgen will, muss aufmerksam bleiben.

Trotz aller Präzision vergisst „The Pitt“ nie den Menschen. Kleine Sticheleien unter den Studierenden gehören ebenso dazu wie die Nachwirkungen der Covid-Pandemie, etwa in Form von PTBS beim Personal. Die Serie greift zudem gesellschaftliche Konfliktfelder auf: Abschiebungen durch die Einwanderungsbehörde, Gewichtsdiskriminierung in der Medizin, Palliativbegleitung oder die Notwendigkeit von Gebärdensprachdolmetscheri*innen für gehörlose Patient*innen. Auch die Verlockungen und Gefahren generativer KI im Klinikalltag werden thematisiert – als Ausdruck einer Arbeitswelt, in der technologische Effizienz zunehmend mit menschlicher Expertise konkurriert.

Dabei verzichtet Showrunner R. Scott Gemmill wohlthuend auf dramatische Zuspitzungen. Keine absurden Katastrophenketten, kein künstliches Hochdrehen der Einsätze wie in manch anderer Krankenhausserie. Stattdessen entfaltet „The Pitt“ ihre Stärke in den leisen Momenten: in minimalen Verschiebungen der Beziehungen, die sich über Stunden und Episoden hinweg glaubwürdig verändern.

All das ergibt nicht nur relevantes, sondern schlicht sehr gutes Fernsehen. Die erste, vielfach preisgekrönte Staffel startete im Januar 2025, vor wenigen Wochen folgte die zweite – praktischerweise zeitgleich mit dem Start von HBO Max in Luxemburg. Ein Glücksfall, auch für jene, die Krankenhausserien bisher eher gemieden haben. „The Pitt“ beweist, dass dieses Genre noch lange nicht auserzählt ist.

Was den Einsatz generativer KI in der Medizin angeht, vertreten die Notfallärzt*innen Michael Robinavitch und Baran Al-Hashimi (beide in der Mitte) sehr unterschiedliche Positionen.



FOTO: © WARRICK PAGE/HBO MAX

WAT ASS LASS 13.02. - 22.02.



© EDUARD BRANE

Am Samstag, dem 14. Februar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, dem 15. Februar, um 17 Uhr werden die Musikdramen „En vertu de...“ und „Der Kaiser von Atlantis“ im European Convention Center und im Grand Théâtre unter der musikalischen Leitung von Marc Hajjar in einem gemeinsamen Opernabend präsentiert.

WAT ASS LASS?

FREIDEG, 13.2.

MUSEK

András Schiff, récital de piano, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Festival Haunting the Chapel, metal, with Sidilarsen, Do Or Die, Protogonos + Chemical Sweet Kid, Les Trinitaires, *Metz (F)*, 19h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Isha & Limsa, rap, support: Sti, Den Atelier, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

The Flynts, rock, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tél. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

Hills of Belgium, Country Musek aus der Belsch, Stued Theater, *Grevenmacher*, 20h. www.stuedtheater.wordpress.com

Thomas Dutronc, jazz/pop, Casino 2000, *Mondorf*, 20h30. Tél. 23 61 12 13. www.casino2000.lu

Wooli, Folk/Jazz, Terminus, *Saarbrücken (D)*, 21h. Tél. 0049 681 95 80 50 58.

POLITESCH

Critical Mas(s)k, parking Glacis, *Luxembourg*, 18h. Org. ProVelo.lu.

THEATER

Napoleon, von Armin Petras, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. www.staatstheater.saarland

Das Kind in mir will achtsam morden, von Karsten Duse, Théâtre d'Esch, *Esch*, 20h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Aufbruch nach Queertopia - ins Land der Phantasie, Karnevalssitzung, Trierer Messeparkhalle, *Trier*, 20h11. www.schmit-z.de

SAMSCHDEG, 14.2.

JUNIOR

Karneval im Museum, Workshop (6-10 Jahre), Stadtmuseum Simeonstift, *Trier (D)*, 10h. Tél. 0049 651 7 18-14 59. www.museum-trier.de
Anmeldung erforderlich: museumspaedagogik@trier.de

Orchestre national de Metz Grand Est : Les aventures d'Octave et Mélo, conte musical d'Adèle Molle, sous la direction de Pit Brosius (> 3 ans), BAM, *Metz (F)*, 11h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Erzielstonn, Virliesung (> 6 Joer), Escher Bibliothéik, *Esch*, 14h. www.bibliotheque.esch.lu

Kannerfuesbal, Spiller, Animatioun a Musek, centre culturel, *Mertert*, 14h.

Liesclub, (> 10 Joer), Escher Bibliothéik, *Esch*, 14h30. www.bibliotheque.esch.lu

Un Zäitwuert d'amour, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45. Inscription obligatoire via www.casino-luxembourg.lu

KONFERENZ

Festival Haunting the Chapel : Girls in the pit, être une femme dans le metal, table ronde,

WAT ASS LASS 13.02. - 22.02. / ANNONCE

Reviving live music in small venues

Live Music in Vianden The Bluebird Coffee Sessions

Experience the magic of unforgettable music performances
at Collette Coffee Craft – where culture and community unite!With the financial support of the City of Vianden,
Collette Coffee Craft, and SACEM.

Next apéro-concerts on Sundays 11:00-12:15

- 15-02-26 La schlapp sauvage (F) Lux. & Fr. chanson
- 15-03-26 Julien Arpetti & Paulo Simões Duo (L) Chanson, Folk
- 19-04-26 Claudio Favari & Christophe Astolfi (F) Gipsy jazz
- 17-05-26 Ivan Lecuit Simões Duo (L) Country
- 07-06-26 Pascal Karenbo & Pierre Collet (F) Country blues & rock
- 19-07-26 Luca Vaillancourt de Dios (L) Latin jazz
- 16-08-26 Bert Marijsse (L) Blues
- 20-09-26 Blue-ish (L) Singer-songwriter
- 18-10-26 Iguazú Duo (F) Latin chanson
- 15-11-26 Ro & Alec Gebhardt (D) Jazz
- 20-12-26 Edith van den Heuvel & Paulo Simões (L) Jazz



https://blue-bird.lu/

Collette Coffee Craft
Grand-Rue 70
L-9410 ViandenLes Trinitaires, Metz (F), 16h30.
Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

MUSEK

Haunting the Chapel, metal,
with Akiavel, Death Decline, Goliath +
Gorod, Les Trinitaires, Metz (F),
19h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Dialogues des Carmélites, Oper
von Francis Poulenc, Saarländisches
Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30.
www.staatstheater.saarland

**Zombie Zombie, Kontravoid +
Nuxx**, dark wave/electro/ebm,
Kulturfabrik, Esch, 19h30.
Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

**En vertu de... + Der Kaiser von
Atlantis**, Opern von Eugene Birman

und Viktor Ullmann, European
Convention Center + Grand Théâtre,
Luxembourg, 19h30. www.theatres.lu

La grande chapelle, sous la
direction d'Albert Recasens,
œuvre de Victoria, Arsenal, Metz (F),
20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

THEATER

La ferme des animaux,
de Georges Orwell, avec la cie
des Bestioles, Arsenal, Metz (F),
16h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

**Aufbruch nach Queertopia -
ins Land der Phantasie**,
Karnevalssitzung, Trierer
Messeparkhalle, Trier, 19h11.
www.schmit-z.de

Ein Volksfeind, von Henrik Ibsen,
Theater Trier, Trier (D), 19h30.
Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

L'Impro Comedy Show, Théâtre
Le 10, Luxembourg, 20h.
Tél. 26 20 36 20. www.theatre10.lu

Lucy (4,6 Milliarden Jahre),
von Gwendoline Soublin, sparte4,
Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

D'Méiw, vum Anton Tchekhov,
inzenéiert vum Mathieu Delaveau,
mat Eugénie Anselin, Marie Jung a
Magaly Teixeira, Kasemattentheater,
Luxembourg, 20h. Tel. 29 12 81.
www.kasemattentheater.lu

Pasteur, de Laurent Sauzé, avec la cie
La chimère, Le Gueulard, Nilvange (F),

20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

KONTERBONT

Overshoot Day, Workshops und
Ausstellung für die ganze Familie,
Circular Innovation Hub - château,
Wiltz, 10h.

La nuit du polar, lectures et
musique, Trifolion, Echternach, 19h.
Tél. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

SONNDEG, 15.2.

JUNIOR

Il était une fois..., atelier (4-6 ans),
Musée d'art moderne Grand-Duc Jean,
Luxembourg, 10h. Tél. 45 37 85-1.
Inscription obligatoire via
www.mudam.com

Villa creativa, ateliers pour familles,
Villa Vauban, Luxembourg, 14h.
Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Der kleine Ritter Tollpatsch, mit
dem Figurentheater Marshmallows,
Poppespännchen, Lasauvage, 15h30.
www.poppespennchen.lu

MUSEK

La Schlapp Sauvage, folk,
Collette Coffee Craft, Vianden, 11h.

4Worlds, jazz, Neimënster,
Luxembourg, 11h. Tel. 26 20 52-1.
www.neimenster.lu

Die Entführung aus dem Serail,
Singspiel von Wolfgang Amadeus
Mozart, Libretto von Johann Gottlieb
Stephanie, Theater Trier, Trier (D),
16h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

**En vertu de... + Der Kaiser von
Atlantis**, Opern von Eugene Birman
und Viktor Ullmann, European
Convention Center + Grand Théâtre,
Luxembourg, 17h. www.theatres.lu

Alter Bridge, rock, support:
Daughtry + Sevendust, Rockhal, Esch,
19h. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Blithe Spirit, by Noël Coward, Tufa,
Trier (D), 17h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

MÉINDEG, 16.2.

MUSEK

Buzzcocks, rock, support: Tuff Guac,
Rockhal, Esch, 20h. Tel. 24 55 51.
www.rockhal.lu

DËNSCHDEG, 17.2.

JUNIOR

Lieshond-Café, (7-12 Joer),
Erwuessebildung, Luxembourg, 14h.
Tel. 44 74 33 40. www.ewb.lu
Reservatioun erfuerderlech:
info@ewb.lu

City of Dreams, atelier (> 6 ans),
Lëtzebuerg City Museum,
Luxembourg, 14h (lb.). Tél. 47 96 45-00.
www.citymuseum.lu

Auf der Suche nach Mister X,
Workshop (> 8 Jahren),
Weltkulturerbe Völklinger Hütte,
Völklingen (D), 14h.
Tel. 0049 6898 9 10 01 00.
www.voelklinger-huette.org

De Buedem leeft! Geschichterees
(4-12 Joer), Eltereforum, Bertrange,
15h30. Reservatioun erfuerderlech via
www.eltereforum.lu

MUSEK

Airbourne, rock, support: Asomvel &
Avalanche, Rockhal, Esch, 19h30.
Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

The Rick Hollander Quartet, jazz,
Liquid Bar, Luxembourg, 20h30.
Tel. 22 44 55. www.liquidbar.lu

Braake, rock/pop/indie, support:
Autumn Sweater, De Gudde Wellen,
Luxembourg, 20h30.
www.deguddewellen.lu

THEATER

Künstler*innen gegen Kälte,
Benefiz-Gala u. a. mit Luana Kim,
Jutta Lindner und Uli Schneider,
Naturfreundehaus, Friedrichsthal (D),
19h. www.naturfreunde.de

Mehdi Btb : Bon gars, stand-up,
maison de la culture, Arlon (B),
20h. Tél. 0032 63 24 58 50.
www.maison-culture-arlon.be

87.8 — 102.9 — 105.2



THE RADIO FOR ALL VOICES

All Sonndeg 14:00 - 16:00 Auer

Der Daiwel steet virun der Dier

De Pascal an de Lex hunn dës wëchentlech Emissioun 1993 gestart als Géigepol zum Mainstream, an si senden Artisten a Musek,
déi Der soss op kengem anere Radio héiert. Schwéierpunkte si méi extreem Ënnergattung vu Metal, mee awer och aner Stiler
kommen zur Geltung.

Dëse Sonndeg am Interview: Les Foggy Bottom - Power Pop (F) a Secutor Thrash - Metal (D)

WAT ASS LASS 13.02. - 22.02.



Das Stück „Bungee Jumping“ über Geld und Moral wird am Freitag, dem 20. Februar, und am Samstag, dem 21. Februar, jeweils um 20 Uhr im KulTourhaus in Hüncheringen aufgeführt.

KONTERBONT

J. Draper: Mavericks. Life Stories and Lessons of History's Most Extraordinary Misfits, reading, Cercle Cité, *Luxembourg*, 18h30. Tel. 47 96 51 33. www.citybiblio.lu Reservation mandatory: bibliotheque-events@vdl.lu

MËTTWOCH, 18.2. JUNIOR

Des enfants et des costumes, atelier (7-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 9h. Tél. 22 50 45. Inscription obligatoire via www.casino-luxembourg.lu

Les magiciens des couleurs, atelier (> 6 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h15 (ang.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Legoprint: Fuesend, Atelier (> 6 Joer), Kulturhuef, *Grevenmacher*, 14h. Tel. 26 74 64-1. www.kulturhuef.lu

Lieshond-Café, (7-12 Joer), Erwuessebildung, *Luxembourg*, 14h. Tel. 44 74 33 40. www.ewb.lu Reservatioun erfuerderlech: info@ewb.lu

Pratique de l'écriture, atelier (8-15 ans), centre d'art contemporain - la synagogue de Delme, *Delme (F)*, 14h. Tél. 0033 3 87 01 35 61. www.cac-synagoguedelme.org Inscription obligatoire : publics@cac-synagoguedelme.org

Styles en dialogue, atelier (> 8 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h (fr.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

MUSEK

Till Dawn + Fdon, heavy metal/heavy stoner, Spirit of 66, *Verviers (B)*,

20h. Tel. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

DONNESCHDEG, 19.2. JUNIOR

Schreifworkshop: Fantasy, (> 8 Joer), Erwuessebildung, *Luxembourg*, 10h. Tel. 44 74 33 40. Reservatioun erfuerderlech via www.ewb.lu

Les magiciens des couleurs, atelier (> 6 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h15 (fr.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Legoprint: Fuesend, Atelier (> 6 Joer), Kulturhuef, *Grevenmacher*, 14h. Tel. 26 74 64-1. www.kulturhuef.lu

City of Dreams, atelier (> 6 ans), Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 14h (ang.). Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu

Styles en dialogue, atelier (> 8 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h (lb.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Verflochtene Materialien, Workshop (6-12 Jahre), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 14h30. Tel. 45 37 85-1. Anmeldung erforderlich via www.mudam.com

De Buedem leeft! Geschichterees (4-12 Joer), Eltereforum, *Niederanven*, 15h30. Reservatioun erfuerderlech via www.eltereforum.lu

MUSEK

Biffy Clyro, rock, support: Barteets Strange, Rockhal, *Esch*, 19h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Lost In Kiev, post-rock/metal, support : Maven, Le Gueulard plus, *Nilvange (F)*, 20h. Tél. 0033 3 82 54 07 07. www.legueulardplus.fr

Johanna Red, blues/rock, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 22 44 55. www.liquidbar.lu

Glass Museum, jazz/electronic, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 21h. www.deguddewellen.lu

THEATER

Crash, Boom, Bang, Comedy-Show mit Starbugs Comedy, Cube 521, *Marnach*, 20h. Tel. 52 15 21. www.cube521.lu

Schlrongongs: Themaverfehlung, Humor, Tufa, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

FREIDEG, 20.2. JUNIOR

Les magiciens des couleurs, atelier (> 6 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h15 (lb.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

City of Dreams, atelier (> 6 ans), Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 14h (fr.). Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu

Styles en dialogue, atelier (> 8 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h (ang.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Rio, Vorführung des Animationsfilms von Carlos Saldanha, daran anschließend: kleines Gespräch mit Rätseln (5-8 Jahre), Eltereforum, *Lorentzweiler*, 14h30.

KONFERENZ

Le son en contexte : explorer la création sonore à travers les espaces, table ronde, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 18h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

Le théâtre à l'ère du numérique : quels enjeux pour de nouvelles écritures ? Avec Jean Boillot, modération : Godefroy Gordet, Kulturfabrik, *Esch*, 19h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

MUSEK

Concerts de midi : Piano Solo, église protestante, *Luxembourg*, 12h30.

Nitzer Ebb, ebm/alternative rock, support: Siie + Kaos Karma, Kulturfabrik, *Esch*, 19h30. Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Drunken Masters, DJ-set, Clubraum des Kulturgut Ost, *Saarbrücken (D)*, 20h. www.kulturgut-ost.de

ERAUSGEPICKT



Multiplica Lab

Les 21 et 22 février, Multiplica Lab offre aux Rotondes l'opportunité de découvrir l'univers de la création numérique. Outre une soirée de performances audiovisuelles live, l'événement propose des rencontres avec des artistes ainsi que la découverte de nouvelles installations. Le collectif Minuit 47 présentera notamment « Aura », un dispositif musical sans fil, modulable et basé sur des capteurs, conçu pour permettre une pratique musicale intuitive et collective. L'installation « Parasites » d'Amélie Samson donne une forme physique aux bruits numériques envahissants de notre quotidien. La A/V Night est une soirée entièrement consacrée aux performances audiovisuelles, avec trois projets présentés en avant-première au Luxembourg. Dans le prolongement de la Biennale d'arts numériques Multiplica, Multiplica Lab est un événement annuel qui se présente comme un espace d'expérimentation pour les artistes et le public. L'événement invite à explorer les technologies numériques comme outils de création et de réflexion. Plus d'informations : www.rotondes.lu



Délégué-es de la jeunesse pour le climat

En collaboration avec le Conseil national de la jeunesse du Luxembourg, le ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité lance un appel à candidatures pour la troisième édition du programme luxembourgeois des « Délégués de la jeunesse pour le climat » (Climate Youth Delegates – CYD) pour la période 2026-2027. Ce programme offre à un·e ou deux jeunes âgés de 18 à 35 ans, résidant au Luxembourg, l'opportunité de représenter la voix de la jeunesse luxembourgeoise lors des négociations climatiques internationales, notamment lors de la conférence des « Subsidiary Bodies » de la convention-cadre des Nations unies sur les changements climatiques (CCNUCC), qui se tiendra en juin à Bonn, ainsi que lors de la COP31, du 9 au 20 novembre 2026 à Antalya, en Turquie. Le programme CYD vise à renforcer la participation des jeunes en intégrant davantage leurs perspectives, leurs attentes et leurs propositions dans l'élaboration et la mise en œuvre des politiques nationales et internationales de lutte contre le changement climatique. Plus d'informations et soumission des dossiers de candidature au plus tard le 8 mars : www.jugendrot.lu

WAT ASS LASS 13.02. - 22.02. | EXPO

Est'Sete, duo Brassens,
Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Morrissey, rock, Rockhal, *Esch*, 21h.
Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Blithe Spirit, by Noël Coward, Tufa,
Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Bungee Jumping, von Jaan Tätte,
inszeniert von Christine Muller, mit
Jean-Paul Maes, Béatrice Paquet und
Anna-Marie Schneider, KulTourhaus,
Hüncheringen, 20h.

SAMSCHDEG, 21.2.
JUNIOR

Pop-up Winter Landscape, atelier
(> 7 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*,
10h15 (fr.). Tél. 47 96 49 00.
www.villavauban.lu

Mon dessin est cassé !
Atelier (> 6 ans), Villa Vauban,
Luxembourg, 14h. Tél. 47 96 49 00.
www.villavauban.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Découvrir l'art de la photographie,
atelier (6-12 ans), Casino
Luxembourg - Forum d'art
contemporain, *Luxembourg*, 15h.
Tél. 22 50 45. Inscription obligatoire
via www.casino-luxembourg.lu

Groussen Zwergelbal, Schungfabrik,
Tétange, 21h. www.schungfabrik.lu

MUSEK

Avatar, metal, support: Witch
Club Satan + Alien Weaponry,
Rockhal, *Esch*, 19h. Tel. 24 55 51.
www.rockhal.lu

Waving the Guns, rap, Clubraum des
Kulturgut Ost, *Saarbrücken (D)*, 20h.
www.kulturgut-ost.de

Carnival is Dead, Metal,
mit Designed to Fail, Altayra und
Phantom of Destruction, Tufa,
Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Sol Camino, rock, Le Gueulard,
Nilvange (F), 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

THEATER

Plate-forme Awa, soirée
d'ouverture, chorégraphies « Dead
Mouse » de Milena Ugren Koulas,
« Insert Coin / Player One » de Kosta
Karakashyan, « Tales to Disturb »
de Laura Daelemans et « Nouvelle
création » d'Anne-Mareike Hess,
Trois C-L - Bananefabrik,
Luxembourg, 19h. Tél. 40 45 69.
www.danse.lu

**La Divina Commedia -
Die göttliche Komödie**, Ballett
von Roberto Scafati nach Dante
Alighieri, Theater Trier, *Trier (D)*,
19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Helene Bockhorst: Lebefrau,
Kabarett, Tufa, *Trier (D)*, 20h.
Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Bungee Jumping, von Jaan Tätte,
inszeniert von Christine Muller, mit
Jean-Paul Maes, Béatrice Paquet und
Anna-Marie Schneider, KulTourhaus,
Hüncheringen, 20h.

KONTERBONT

Repair Café, Biodiversum,
Remerschen, 9h + 14h.
www.repaircafe.lu

La Maisonnette, lecture des
textes de Suzie Colin et d'Antoine
Pohu, suivie d'une discussion,
Kulturfabrik, *Esch*, 17h. Tél. 55 44 93-1.
www.kulturfabrik.lu

ERAUSGEPICKT Multiplica Lab,
arts numériques, installation et
rencontre, Rotondes, *Luxembourg*,
18h30, *19h30* + 20h. Tél. 26 62 20 07.
www.rotondes.lu

SONNDEG, 22.2.
JUNIOR

Big Bang Festival, carnaval,
concerts et performances,
Neimënster, *Luxembourg*, 11h.
Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Et vive la fête ! D'Agnès Lebourg,
Poppespenñchen, *Lasauvage*, 15h30.
www.poppespenñchen.lu

MUSEK

Luca Vaillancourt de Dios,
folk, Liquid Bar, *Luxembourg*, 17h.
Tél. 22 44 55. www.liquidbar.lu

Michel Krier, récital d'orgue,
œuvres de Bach, Franck, Duruflé...,
église Saint-Laurent, *Diekirch*, 18h.

**London Philharmonic Orchestra
et Anne-Sophie Mutter**, sous la
direction de Karina Canellakis, œuvres
de Beethoven, Sibelius et Tchaïkovski,
Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30.
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu
Derniers tickets en caisse.

Jenny Thiele & Band, pop, Tufa,
Trier (D), 19h30. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Dirk Maassen, Klavierkonzert,
Rockhal, *Esch*, 20h30. Tél. 24 55 51.
www.rockhal.lu

THEATER

Ein Volksfeind, von Henrik Ibsen,
Theater Trier, *Trier (D)*, 18h.
Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

KONTERBONT

ERAUSGEPICKT Multiplica Lab,
performances and interactive
installations, Rotondes, *Luxembourg*,
14h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

« **Mozart is the boy for you!** »
(**Vertigo**), Präsentation von Tomi
Mäkelä, Philharmonie,



© CÉLESTE THOUIN

L'exposition « Fidèles, fidèles » de Céleste Thouin au Casino - forum d'art contemporain,
explore la fidélité à travers de poèmes occitans, d'objets artisanaux et de récits
visuels, du 14 au 22 février.

Luxembourg, 14h. Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu



NEI
DUDELANGE

Mario Vandivinit :
Under a Warm Sky
peinture, VGalerie
(67, av. G.D. Charlotte),
du 21.2 au 14.3, ma. - sa. 10h30 - 18h.
Vernissage le sa. 21.2 à 15h.

ECHTERNACH

Guy Fonck: Focus on Jazz
Fotografie, Trifolion (2, porte
Saint-Willibrord. Tél. 26 72 39-500),
vom 17.2. bis zum 6.3., Mo. - Fr. 13h - 18h.

LUXEMBOURG

Céleste Thouin : Fidèles, fidèles
technique mixte, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain (41, rue
Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
du 14.2 au 22.2, me., ve. - lu. 11h - 19h,
je. nocturne jusqu'à 21h.
Vernissage ce ve. 13.2 à 18h.

**Pascale Seil et
Armand Strainchamps : Luminous**
verre et peinture, B17
(17, rue du Nord), *du 13.2 au 10.3,*
lu. - sa. 8h - 0h.

REMERSCHEN

When Colors Meet
exposition collective, œuvres de
Gábor Farkas, Gilles Kolbet et Olivier
Vandivinit, Valentiny Foundation
(34, rte du Vin. Tél. 621 17 57 81),
du 18.2 au 8.3, me. - di. 14h - 18h.
Vernissage le ve. 20.2 à 18h30.

SAARBRÜCKEN (D)

KuBa Insights Vol IV: Cameo
KuBa - Kulturzentrum am
EuroBahnhof e.V. (Europaallee 25),
vom 22.2. bis zum 20.3., Di., Mi. + Fr.

10h - 16h, Do. + So. 14h - 18h.
Eröffnung am Fr., dem 20.2., um 18h.

SCHIFFLANGE

Plan B - All is One
exposition collective, œuvres
d'Anouk Fleisch, Josiane Ginter,
Sophie Medawar..., Schöfflinger
Konschthaus (2, av. de la Libération),
du 14.2 au 14.3, me. - di. 14h - 18h.
Vernissage ce ve. 13.2 à 18h30.

TRIER (D)

**Wolfgang Folmer und Bettina van
Haaren: Grundberührung**
Malerei, Zeichnung und Film,
Kunsthalle (Aachener Straße 63.
Tél. 0049 651 8 97 82),
vom 13.2. bis zum 15.3., Mi. - So. 11h - 17h.

WADGASSEN (D)

Tintenfisch, Kinderpost & Co.
**Roland Stigulinskys frühe
Arbeiten für die Presse**
Zeitungen, Zeitschriften und
Zeichnungen, Deutsches
Zeitungsmuseum (Am Abteihof 1.
Tél. 0049 6834 94 23-0),
vom 13.2. bis zum 9.8., Di. - So. 10h - 16h.

LESCHT CHANCE

ARLON (B)

Biennale du livre d'artiste
exposition collective, œuvres
de Suzette Chaidron, Anne Jolly,
Monique Sophie Regenwetter...,
espace Beau Site (av. de Longwy 321.
Tél. 0032 4 78 52 43 58), *jusqu'au 15.2,*
ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h +
14h - 17h, di. 15h - 18h.

BASTOGNE (B)

Thierry Grootaers :
Arpentage local
peinture, L'Orangerie, espace d'art
contemporain (2, pl. en Piconrue),
jusqu'au 15.2, ve. - di. 10h - 18h.

DIFFERDANGE

Christine Hoffmann-Marc :
Apparitions
peinture, centre culturel Aalt
Stadhaus (38, av. Charlotte.



SPIELETIPP

The Darkest Files

(ja) – Im Jahr 1956 stellt Generalstaatsanwalt Fritz Bauer ein Team von
Staatsanwält*innen zusammen, die Nazi-Verbrechen aufklären sollen.
Als Spieler*in schlüpft man in die Rolle von Esther Katz. Man vernimmt
Zeug*innen, sammelt Beweise, liest Akten und versucht, die Taten mög-
lichst lückenlos zu rekonstruieren – vor Gericht muss alles schlüssig sein.
Das stimmungsvolle und lehrreiche Spiel, das auf echten Fällen basiert,
verbindet historisches Lernen mit einem interessanten Spielprinzip. Die
Umsetzung ist manchmal etwas holprig, dennoch lohnt sich das Projekt –
denn „serious games“ müssen nicht langweilig sein.

Paintbucket Games, für Windows, Max und Linux, ca. 20 Euro auf Steam

EXPO | KINO

Tél. 5 87 71-19 00), *jusqu'au 14.2.*,
ve. + sa. 10h - 18h.

DILLINGEN (D)

Paul Schneider

Skulpturen und Zeichnungen,
Kunstverein Dillingen (Stummstraße 33.
kontakt@kunstverein-dillingen.de),
bis zum 15.2., Sa. + So. 14h - 18h.

DUDELANGE

Noël Bache et Yannick Tossing :
ECHOES

peinture et art abstrait, VGalerie
(67, av. G.D. Charlotte), *jusqu'au 14.2.*,
ve. + sa. 10h30 - 18h.

LUXEMBOURG

Comité pour la mémoire de la
Deuxième Guerre mondiale:

Wer ein Leben rettet ...

Neimënster (28, rue Munster.
Tel. 26 20 52-1), *bis zum 15.2.,*
Fr. - So. 10h - 18h.

Cosimo Casoni : Broken Blocks

peinture, Valerius Gallery
(1, pl. du Théâtre), *jusqu'au 14.2.*,
ve. + sa. 10h - 18h.

Eva Máñez : El paredón de España -
Les femmes gardiennes de la
mémoire

photographie, Neimënster
(28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 15.2., ve. - di. 10h - 18h.

MERSCH

Robert Louis Stevenson in
14 Episoden

Mierscher Theater
(53, rue Grande-Duchesse Charlotte.
Tel. 26 32 43-1), *bis zum 13.2.,*
Fr. 14h - 17h.

METZ (F)

Alexis Nivelles : Planning et poème

peinture, galerie Modulab
(28 rue Mazelle.
Tél. 0033 6 76 95 44 09),
jusqu'au 14.2., ve. + sa. 14h - 18h.

REMERSCHEN

An Instant Out of Time

photographies de Nathalie Beffort,
Ralph Thein et Monique Youakim Elia,
Valentiny Foundation (34, rte du Vin.
Tél. 621 17 57 81), *jusqu'au 15.2.*,
ve. - di. 14h - 18h.

ST. WENDEL (D)

Dirk Rausch: Passagen

Malerei und Druck, Museum
St. Wendel (Wilhelmstraße 11),
bis zum 15.2., Fr. 10h - 16h30,
Sa. 14h - 16h30, So. 14h - 18h.

VIANDEN

Frische Fische

Gruppenausstellung, Werke u. a.
von Lydie Boursier, Marina Herber
und Sandy Nepper, Veiner Konstgalerie
(6, impasse Léon Roger.
Tel. 621 52 09 43), *bis zum 14.2.,*
Fr. + Sa. 14h - 18h.

KINO

EXTRA

13.2. - 21.2.

CineMini :

Tintin et le lac aux requins

REPRISE F/B 1972, dessin animé de
Raymond Leblanc. 76'. Tout public.

**Kinoler, Kulturhuef Kino, Le Paris,
Orion, Scala**

Le professeur Tournesol vient de
mettre au point une invention per-
mettant de reproduire tous les objets
à volonté. Tintin, Milou et le capitaine
Haddock vont s'opposer aux projets
de l'infâme Rastapopoulos, très inté-
ressé par la découverte du professeur.

Dalej jazda 2

PL 2026 von Marcin Baczynski.
Mit Marian Opania, Malgorzata
Rozniatowska und Mariusz Drezek. 103'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinopolis Kirchberg, 15.2. um 17h.
Józek und Ela, möchten im Alter noch
einmal heiraten. Doch bereits die
Vorbereitungen auf das große Fest
arten in Chaos aus.

La furgo

E 2025 d'Eloy Calvo. Avec Pol López,
David Vert et David Bagès. 88'. V.o. + s.-t.
Org. Centre català de Luxembourg
Utopia, 13.2 à 18h30.
Oso ne possède rien d'autre que son
van, où dort aussi sa fille de sept ans
pendant les semaines où il en a la
garde. Tandis qu'il tente de surmon-
ter ses difficultés financières, il est
entouré d'amis et de voisins tout aussi
en quête de liens humains que lui.

Le Corniaud

REPRISE F/1 1965 de Gérard Oury.
Avec Louis de Funès, Bourvil et Jacques
Ary. 111'. V.o. À partir de 6 ans.
Utopia, 17.2 à 13h30 et 21.2 à 15h45.
Saroyan, un trafiquant, utilise un hon-
nête commerçant, Antoine Maréchal,
pour transporter une Cadillac remplie
d'héroïne de Naples à Bordeaux.

Night King

HK 2026 von Wai-Lun Ng. Mit Fish Liew,
Sammi Cheng und Dayo Wong. 135'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinopolis Kirchberg, 17.2. um 20h.
Der einst glamouröse Club EJ wird
übernommen, und Manager Foon
muss feststellen, dass seine Ex-Frau
Madame V die neue Geschäftsführe-
rin ist.

Saint-Valentin: The Graduate

REPRISE USA 1968 von Mike Nichols.
Mit Anne Bancroft, Dustin Hoffman und
Katharine Ross. 106'. O.-Ton. + Ut. Ab 12.
Utopia, 14.2. um 18h30.
Benjamin Braddock lässt sich wider-
willig auf eine Affäre mit der ver-
heirateten Mrs. Robinson ein. Als er



© WARNER BROS. ENTERTAINMENT INC

„Wuthering Heights“ erzählt die turbulente und zerstörerische Liebesgeschichte
zwischen Heathcliff und Catherine Earnshaw vor der Kulisse der Yorkshire-
Moorlandschaft. Die Neuverfilmung des Romans von Emily Brontë ist in fast allen
Kinos zu sehen.

sich jedoch in deren Tochter verliebt,
werden die Dinge komplizierter.

Saint-Valentin: The Notebook

REPRISE USA 2004 von Nick
Cassavetes. Mit Gena Rowlands, James
Garner und Rachel McAdams. 123'.
O.-Ton + Ut. Ab 6.
**Kinopolis Belval und Kirchberg,
14.2. um 16h45 und 15.2. um 20h.**
In den 1940er-Jahren verliebt sich
Allie Hamilton in Noah Calhoun, doch
der Krieg trennt sie. Jahre später liest
ein älterer Mann ihr die Geschichte
aus einem Notizbuch vor.
✂ Nur für Romantiker*innen: Nick
Cassavetes' Verfilmung eines Nicolas
Sparks' Romans überzeugt vor allem
wegen der starken Schauspielleistun-
gen. (Claudine Muno)

Saint-Valentin: Titanic

REPRISE USA 1997 von James Cameron.
Mit Leonardo DiCaprio, Kate Winslet und
Billy Zane. 195'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
**Kinopolis Belval und Kirchberg,
14.2. um 19h30 und 15.2. um 16h.**
Atlantischer Ozean, 1912: Während
der Jungfernfahrt der Titanic begeg-
net Jack Rose, einer jungen Frau aus
der oberen Mittelschicht. Trotz aller
Hindernisse entwickelt sich zwischen
den beiden eine Liebesgeschichte,
doch dann trifft die Titanic auf einen
Eisberg.

VORPREMIERE

13.2. - 16.2.

Marty Supreme

USA 2025 von Josh Safdie. Mit Timothée
Chalamet, Gwyneth Paltrow und Odessa
A'zion. 150'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
**Utopia, 13.2. um 20h15, Kinopolis
Belval und Kirchberg, 16.2. um 20h.**
Marty fantasiert davon, Weltmeister
im Tischtennis zu werden, und ist
bereits davon überzeugt, zu den welt-
weit besten Tischtennisspieler*innen
zu gehören. Seine große Chance
sieht er bei einem Turnier in London.
Doch dort wird er mit der knallharten
Realität des Sports konfrontiert.

WAT LEEFT UN?

13.2. - 17.2.

Crime 101

USA/UK 2026 von Bart Layton.
Mit Chris Hemsworth, Halle Berry und
Mark Ruffalo. 140'. Ab 12.
**Kinopolis Belval und Kirchberg,
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura,
Waasserhaus**
Entlang des Freeways 101 schlägt ein
Juwelendieb immer wieder zu, doch
die Polizei kann ihn nicht fassen. Bei
Mike Davis' letztem großen Coup
überschneiden sich seine Pläne mit
denen der desillusionierten Versiche-
rungsvertreterin Sharon Colvin, mit
der er notgedrungen zusammenar-
beiten muss.

Die Ältern

D 2026 von Sönke Wortmann.
Mit Sebastian Bezzel, Anna Schudt und
Kya-Celina Barucki. 104'. O.-Ton. Ab 6.
**Kinoler, Le Paris, Prabbeli, Scala,
Sura**
Seine besten Jahren liegen bereits
hinter ihm, aber Schriftsteller Hannes
Wenger geht in der Rolle als Ehemann
und Vater auf. Doch seine Familie
ist mit der Situation längst nicht so
zufrieden wie er.

Eojeolsuga eobsda

(No Other Choice) ROK 2025 von
Park Chan-Wook. Mit Lee Byung-Hun,
Ye-jin Son und Park Hee-Soon. 140'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.

Utopia

Man-su wird aus der Papierfabrik ent-
lassen. Da er keinen neuen Job findet,
fasst er den Plan, die sieben Männer
aus der Umgebung umzubringen, die
für seine alte Stelle infrage kommen.

Goat

USA/J/BR/SGP, Animationsfilm von Tyree
Dillihay und Adam Rosette. 96'. Ab 6.
**Kinopolis Belval und Kirchberg,
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Le Paris, Scala, Sura, Waasserhaus**

MUSÉEËN

Dauerausstellungen
a Muséeën

Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain

(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h,
je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et
25.12.

Musée national d'histoire
naturelle

(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1),
Luxembourg, me. - di. 10h - 18h,
ma. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les
1.1, 1.5, 23.6, 1.11 et 25.12.

Musée national d'histoire et
d'art

(Marché-aux-Poissons.
Tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h,
je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1,
23.6, 1.11 et 25.12.

Lëtzebuerg City Museum

(14, rue du Saint-Esprit.
Tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h,
je. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert les
24 et 31.12 jusqu'à 16h. Fermé les 1.1,
1.11 et 25.12.

Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1),
Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24
et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35),
Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le
24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à
16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11
et 25.12.

Villa Vauban - Musée d'art de la
Ville de Luxembourg

(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00),
Luxembourg, lu., me., je., sa. + di.
10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.
Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.
Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.

The Family of Man

(montée du Château. Tél. 92 96 57),
Clervaux, me. - di. + jours fériés
12h - 18h. Fermeture annuelle du
2.1. au 28.2.

Alle Rezensionen zu laufenden
Ausstellungen unter/Toutes les
critiques du worxx à propos des
expositions en cours :
worxx.lu/expoaktuell

KINO

Will ist ein gewöhnlicher Ziegenbock. Als sich ihm die Gelegenheit bietet, Teil eines Profiteams im Roarball zu werden, steht er plötzlich vor seiner größten Herausforderung.

Les enfants de la Résistance
F 2026 de Christophe Barratier.
Avec Lucas Hector, Nina Filbrandt et Octave Gerbi. 90'. V.o. À partir de 6 ans.
Kinopolis Belval et Kirchberg
Pendant l'Occupation allemande de la Seconde Guerre mondiale, trois enfants courageux, François, Eusèbe et Lisa, se lancent dans une aventure secrète : résister aux nazis en plein cœur de la France.

Lol 2.0
F 2026 de Lisa Azuelos. Avec Sophie Marceau, Thaïs Alessandrin et Vincent Elbaz. 105'. V.o. À partir de 6 ans.
Kinopolis Belval et Kirchberg
Anne profite enfin de sa liberté, ses enfants étant partis. Mais tout bascule lorsque sa fille, Louise, revient vivre chez elle après un échec professionnel et sentimental. Et comme les surprises n'arrivent jamais seules, son fils Théo lui annonce qu'elle va devenir grand-mère.

O'Romeo
IND 2026 von Vishal Bhardwaj.
Mit Shahid Kapoor, Tripti Dimri und Avinash Tiwary. 177'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinopolis Kirchberg
Inmitten einer sich wandelnden Stadt entsteht im Mumbai der Nachunabhängigkeitszeit eine Unterwelt.

Shelter
UK/USA 2026 von Ric Roman Waugh.
Mit Jason Statham, Bodhi Rae Breathnach und Naomi Ackie. 107'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinopolis Kirchberg
Michael Mason lebt in völliger Isolation auf einer abgelegenen schottischen Insel. Als er während eines schweren Sturms ein junges Mädchen aus dem Meer rettet, setzt er eine Kette von Ereignissen in Gang.

Tafiti
D 2025, Animationsfilm von Nina Wels. 81'. Für alle.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Le Paris, Prabbeli, Scala, Sura
Erdmännchen Tafitis Großvater Opa lehrt ihn, dass die Welt voller Risiken ist. Doch Tafiti kann dieser Weisheit nicht folgen und versucht Pinsel, ein Pinselohrschwein, zu retten. Dabei beißt eine Giftschlange Opa.

The Last Whale Singer
D/CZ/CDN 2026, Animationsfilm von Reza Memari. 92'. O.-Ton. Ab 6.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kulturhuef Kino, Kursaal, Prabbeli, Scala, Sura, Utopia, Waasserhaus
Der Verlust seiner Eltern belastet den jungen Buckelwal Vincent sehr. Er ist nicht in der Lage, die Ozeane mit seinem magischen Lied zu beschützen. Als jedoch der monströse Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht, muss Vincent seine Ängste überwinden.

Wuthering Heights
UK/USA 2026 von Emerald Fennell.
Mit Margot Robbie, Jacob Elordi und Hong Chau. 136'. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura, Utopia, Waasserhaus
Das Waisenkind Heathcliff wird von der reichen Familie Earnshaw als

Pflegesohn aufgenommen und lebt fortan in Wuthering Heights. Dort verliebt er sich in Cathy, die Tochter der Familie. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Beziehung, die mit der Zeit immer intensiver, aber auch immer zerstörerischer wird.

CINÉMATHEQUE
13.2. - 22.2.

Horí, má panenka
(The Firemen's Ball) CS 1967 von Milos Forman. Mit Jan Votržil, Josef Sebak und Josef Valnoha. 73'. O.-Ton + eng. Ut.
Théâtre des Capucins, Fr., 13.2., 18h30.
Am Abend des Feuerwehrballs in einer tschechischen Kleinstadt beschließt der Vorstand spontan, eine Miss-Wahl abzuhalten. Da es dafür keine Bewerberinnen gibt, bemühen sich die Männer unter den Gästen, geeignete Kandidatinnen zu finden.

Friday the 13th
USA 1980 von Sean S. Cunningham. Mit Betsy Palmer, Adrienne King und Jeannine Taylor. 95'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Fr., 13.2., 20h30.
In den 1950er-Jahren kam es im Ferienlager Camp Crystal Lake zu einem Doppelmord, woraufhin es geschlossen wurde. Zwanzig Jahre später lädt Steve Christy eine Jugendgruppe ein, das Camp wieder herzurichten – doch ein mysteriöser Mörder macht Jagd auf sie.

Beurk !
F/CH/DK 2017, cinq courts métrages de Marcel Barelli, Martina Doll, Anaïs Dos, Loïc Espuche, Hugo Glavier, Anna Lund Konnerup, Daniela Opp, Coline Reverbel, Kenzo Talma, Edgard Vernier et Lisa Vlamin. 45'. V.o.
Théâtre des Capucins, Sa., 14.2., 14h30.
Du Far West aux plages ensoleillées, en passant par des animaux et des campings, chaque histoire explore avec poésie les surprises de l'amour et la magie des liens qui nous unissent.

The Perks of Being a Wallflower
USA 2012 von Stephen Chbosky. Mit Logan Lerman, Emma Watson und Ezra Miller. 103'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Sa., 14.2., 16h.
Charlie ist gerade auf die Highschool gekommen und hat mit den typischen Problemen seines Alters zu kämpfen. Als er die lebenslustigen Geschwister Sam und Patrick kennenlernt und für Sam bisher unbekannte Gefühle entwickelt, ist die Verwirrung perfekt.

Love Affair
USA 1939 von Leo McCarey. Mit Irene Dunne, Charles Boyer und Lee Bowman. 87'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Sa., 14.2., 18h.
Michel verliebt sich in die Nachtclubsängerin Terry an Bord eines

Schiffes. Sie fassen den Plan, sich nach sechs Monaten wiederzutreffen. Bis dahin soll sich Michel einen vernünftigen Job suchen.

An Affair to Remember
USA 1957 von Leo McCarey. Mit Cary Grant, Deborah Kerr und Richard Denning. 119'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Sa., 14.2., 20h30.
Terry und Nickie verlieben sich bei einer Kreuzfahrt auf den ersten Blick ineinander. Da beide jedoch gebunden sind, vereinbaren sie, sich in sechs Monaten auf dem Empire State Building wiederzutreffen.

Ponyo sur la falaise
J 2009, film d'animation de Hayao Miyazaki. 100'. V. fr.
Théâtre des Capucins, So., 15.2., 10h.
Le petit Sosuke, cinq ans, habite un village construit au sommet d'une falaise. Un beau matin, alors qu'il joue sur la plage en contrebas, il découvre une petite fille poisson rouge nommée Ponyo, piégée dans un pot de confiture. Sosuke la sauve et décide de la garder avec lui dans un seau. De nouveau Miyazaki réussit de créer un monde phantastique où la nature est habitée d'esprits. Destiné aux enfants, ce film peut emporter aussi les adultes. (Christiane Walerich)

Bamse och tjuvstaden
(Bamse - Der liebste und stärkste Bär der Welt) S 2014, Animationsfilm von Christian Rytleius. 63'. Dt. Fass.
Théâtre des Capucins, So., 15.2., 14h30.
In seinem Dorf ist Bamse schon lange ein Held. Dank seiner Hilfe gibt es dort keine Verbrecher mehr. Es wäre perfekt - gäbe es nicht Reinhard Fuchs, der Böses im Schilde führt.

Timioche
D/UK/RUS 2024, courts-métrages d'animation de Andy Martin, Julia Ocker, Daniela Opp et Sergei Ryabov. 42'. V. fr.
Théâtre des Capucins, So., 15.2., 16h15.
Timioche, un petit poisson toujours en retard, adore inventer des excuses, souvent plus grosses que lui ! Jusqu'au jour où une mésaventure lui arrive vraiment.

8½
I/F 1963 de Federico Fellini. Avec Marcello Mastroianni, Anouk Aimée et Claudia Cardinale. 138'. V.o. + s.-t. fr.
Théâtre des Capucins, So., 15.2., 17h30 + So., 22.2., 10h.
Guido est cinéaste. En panne d'inspiration, il se réfugie alternativement dans une cure thermale, dans ses souvenirs d'enfance, dans des problèmes sentimentaux passablement confus entre sa femme et sa maîtresse, ou encore dans le rêve.

Turist
S 2014 von Ruben Östlund. Mit Johannes Bah Kuhnke, Lisa Loven Kongsli und Clara Wettergren. 118'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, So., 15.2., 20h15.
Eine schwedische Familie macht Skiurlaub in den französischen Alpen. Als eine Lawine den Berg hinabstürzt, ergreift der Vater Tomas die Flucht, während Mutter Ebba die Kinder zu beschützen versucht. Zwar geht alles glimpflich aus, aber das Familiengefüge ist in seinem Kern erschüttert. Ruben Östlund distille à un rythme contemplatif une critique délicieusement corrosive du délitement des relations sociales. L'institution de la famille, portée au pinacle par une société normalisée, technophile et au fond schizophrène, en prend pour son grade. (Florent Toniello)

Luci del varietà
I 1950 d'Alberto Lattuada et Federico Fellini. Avec Calra Del Poggio, Peppino De Filippo et Giulietta Masina. 100'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Mo., 16.2., 18h30.
Dans une petite ville, Checco, le directeur d'une troupe de théâtre en difficulté, fait la connaissance de Lily, une jeune femme rêveuse. Elle remplit rapidement les salles et provoque la jalousie de la maîtresse de Checco.

Chinjeolhan geumjassi
(Lady Vengeance) ROK 2005 von Park Chan Wook. Mit Lee Yeong-ae, Choi Min-sik und Yea-young Kwon. 115'. O.-Ton + fr. & eng. Ut.
Théâtre des Capucins, Mo., 16.2., 20h30.
Lee Geum-Ja wird wegen Mordes und Entführung verurteilt. Nach 13 Jahren Gefängnis sucht sie nur eins: Rache - unterstützt von Freund*innen, die sie hinter Gittern gewonnen hat.

Ar-rajul alladi ba'a zahrahu
(The Man Who Sold His Skin) TN/B/D/S/ TR/F 2020 de Kaouther Ben Hania. Avec Yahya Mahayni, Monica Bellucci et Dea Liane. 104'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Mi., 17.2., 18h30.
Sam Ali, un jeune Syrien, fuit son pays pour le Liban afin d'échapper à la guerre. Pour se rendre en Europe et vivre avec l'amour de sa vie, il accepte de se faire tatouer le dos par l'artiste contemporain le plus sulfureux au monde.

Long Men Ke Zhan
(Dragon Inn) RC 1967 von King Hu. Mit Polly Ling-Feng Shang-Kuan, Chun Shih und Ying Bai. 111'. O.-Ton + eng. Ut.
Théâtre des Capucins, Di., 17.2., 20h30.
Im Jahr 1457 versammelt sich eine Gruppe wandernder Schwertkämpfer in einem Gasthaus nahe der nördlichen Grenze Chinas. Dort wartet die kaiserliche Geheimpolizei auf sie. Es folgt ein erbitterter Kampf.



FILMTIPP

Rental Family
☒☒ (mes) – Alors qu'il a du mal à trouver du travail, l'acteur Philip Vandarploeg est employé par une agence pour interpréter le rôle d'un proche fictif, un service qui existe réellement au Japon. Par le biais de ce personnage mélancolique et quelque peu déplacé (incarné à la perfection par Brendan Fraser) « Rental Family » met en lumière la solitude contemporaine. Si le scénario et les dialogues sont prévisibles, la cinéaste Hikari ajoute toutefois une fragilité particulière aux ingrédients de ce « feel good movie ». Résultat : un film tendre et réconfortant.

USA/J 2025 de Hikari. Avec Brendan Fraser, Mari Yamamoto et Takehiro Hira. 110'. V.o. + s.-t. Tout public. Kulturhuef Kino, Le Paris, Prabbeli, Scala, Sura, Utopia

